



Ergänzung der Verfahrenshinweise zum Bebauungsplan Nr. 17/1

Die ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB war aus formalrechtlichen Gründen zu wiederholen, da die Genehmigung in der Presse und an der Anschlagtafel - anstatt im Amtsblatt des Landratsamtes - bekanntgemacht wurde.
 Der Bebauungsplan wurde gemäß Stadtratsbeschluss vom 27.10.1987 rückwirkend zum **11.09.1974** in Kraft gesetzt (§ 215 Abs. 3 BauGB). Die Genehmigung und die rückwirkende Inkraftsetzung wurde im städtischen Amtsblatt Nr. 25 am **29.12.1987** bekanntgemacht. Auf die Rechtswirkung des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 und § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen.

Fürstentfeldbrunn, den **12.01.1988**

Steer
 Steer
 1. Bürgermeister



M = 1:1000

Die Stadt Fürstentfeldbrunn erläßt auf Grund des § 10 des Landesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341) und Art. 13 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 25.1.1952 (BayBl. I S. 461) des Art. 107 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.8.79 (GVBl. S. 763), der Verordnung über die räumliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.11.1968 (BGBl. I S. 123), ber. 1969 I S. 11) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1963 (GVBl. S. 161) diesen Bebauungsplan als Satzung.

A) Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 7 Abs. 6 BBauG vom **16.10.1972** bis **16.11.1972** im **Stadtbauamt** gemäß § 11 BauNVO ausgestellt.

Siegel Fürstentfeldbrunn, den **26.6.74** (1. Bürgermeister)

B) Die Stadt Fürstentfeldbrunn hat mit Beschl. 1/3 des Stadtrates vom **20.3.1973** den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG zur Satzung beschlossen.

Siegel Fürstentfeldbrunn, den **26.6.74** (1. Bürgermeister)

C) Die Regierung von Oberbayern hat den Bebauungsplan mit Öffentlichkeitsverfahren vom **15.2.74** Nr. **223-6102 FFB II-3** gemäß § 11 BBauG genehmigt.

München, den **15.2.74** (Stz. der Genehmigungsbehörde)

Siegel I.A.

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom **16.9.74** bis **16.10.74** im Stadtbauamt gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgestellt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am **11.9.74** ortsüblich durch **Anschlag + Presse** bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Siegel Fürstentfeldbrunn, den **17.10.74** (1. Bürgermeister)

Planbezeichnung: Gebiet zwischen Kaiser-Ludwig-, Puchermühl-, Schöngesinger-, Landsberger Str. Gebiet Nr. 17/1

Planfertiger: **STADTBAUAMT FÜRSTENTFELDBRUCK I.A.**

(REISCHL. BAUING.)

Fürstentfeldbrunn, den **30.8.74** (1. Bürgermeister)

FESTSETZUNGEN:

- Das Bauland wird nach § 9 BBauG und § 4 BauNVO als allgemeines Wohngebiet festgesetzt. Die in § 4 Abs. 3 möglichen Ausnahmen sind zulässig.
- Dieser Bebauungsplan ersetzt innerhalb seines räumlichen Geltungsbereiches alle früheren Bebauungspläne und Texturen.
- Nebenanlagen im Sinne des § 14 Abs. 1 BauNVO, können ausnahmsweise zugelassen werden. Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO sind gemäß § 23 Abs. 5 Satz 1 BauNVO außerhalb der ausgewiesenen überbaubaren Flächen nicht zulässig.
- Nach art. 107 Abs. 1 Ziff. 3 BayBO wird festgesetzt, daß die Stellplätze für Abfallbehälter überdacht sein müssen.
- Einfriedigungen an öffentlichen Verkehrsflächen sind als gehobelter Lattenzaun mit Betonsockel und verdeckten Säulen, Gesamthöhe ab Gehsteigoberkante 1,20 m zuzuführen. Ausnahmsweise kann eine geputzte oder geschlämte Mauer mit einer Gesamthöhe von 1,20 m ab Gehsteigoberkante als Ausnahme im Sinne des § 31 Abs. 1 BBauG zugelassen werden.

II) 2 Vollgeschosse (zwingend), Dachform: Satteldach, Dachneigung: 25 - 30°, Sockelhöhe max.: 70cm ab Straßenoberkante bis Erdgeschoßfußbodenoberkante, Traufhöhe max.: 9,50m. GRZ max.: 0,40 GFZ max.: 0,75

III) 3 Vollgeschosse (Höchstgrenze), Dachform: Satteldach, Dachneigung: 25 - 5°, Sockelhöhe max.: 70 cm ab Straßenoberkante bis Erdgeschoßfußbodenoberkante, Traufhöhe max.: 9,50 m. GRZ max.: 1 VG: 0,4 GRZ max.: 2 VG: 0,4 GRZ max.: 3 VG: 0,4 GFZ max.: 1 VG: 0,5 GFZ max.: 2 VG: 0,8 GFZ max.: 3 VG: 1,0

III) 3 Vollgeschosse (zwingend), Dachform: Satteldach, Dachneigung 25 - 35°, Sockelhöhe max.: 70cm ab Straßenoberkante bis Erdgeschoßfußbodenoberkante, Traufhöhe max.: 9,50m. GRZ max.: 0,40 GFZ max.: 1,00

- III+D Drei Vollgeschosse (Höchstgrenze) und Dachgeschoß, Dachneigung 25 - 35°, Sockelhöhe max.: 70cm ab Straßenoberkante bis Erdgeschoßfußbodenoberkante, Traufhöhe max.: 10,00 m. GRZ max.: 0,4 GFZ max.: 1,0
- 6) Für die Grundstücke Flurnummer 1469/24, /23, /22, /20, /21, /19, /13, /12, /5, /9, /3, /2, /6, /7, /8, /10, /34, /86 wird geschlossene Bauweise festgesetzt. Für die übrigen Grundstücke besteht offene Bauweise.

LEGENDE:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Straßengrenzangabelinie
- Baugrenze
- Straßenverkehrsflächen
- 9 geschlossene Bauweise (Bebauungstiefe max.: 18,00 m)
- Maßangabe in Metern

HINWEISE:

- bestehende Gebäude
- bestehende Grundstücksgrenzen
- Flurnummern
- Nordpfeil

Dieser Bebauungsplan liegt amtliche Vermessungsblätter des Bayerischen Landesvermessungsamtes im Maßstab 1 : 1.000 zugrunde.

**BEBAUUNGSPLAN IN DER FASSUNG VOM 10.1.72
 GEÄNDERT AM 6.7.72
 GEÄNDERT AM 25.6.74
 GEÄNDERT NACH RE VOM 15.2.74 NR 223-6102 FFB II-9 AM 25.6.74**